

Stadtjournal

für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 25

Freitag, den 16. Januar 2026

Nummer 1



Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag
9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040
E-Mail: info@trebsen.de
Telefax: 034383 60422
Internet: www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst /
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Stadtrates und der Ortschaftsräte von Altenhain und Seelingstädt einen guten Start in ein glückliches und erfülltes aber vor allem auch gesundes neues Jahr 2026.

Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ich freue mich auf die Fortsetzung der gemeinsamen und erfolgreichen Zusammenarbeit und wünsche Ihnen gutes Gelingen für Ihre ganz persönlichen Vorsätze für das Jahr 2026.

Ihr Stefan Müller
Bürgermeister

- Der Weihnachtsbaum auf dem Markplatz Seite 2
- Grundhafte Erneuerung des Hofes im städtischen Bauhof Seite 2
- Steuerbescheide für 2026 Seite 2



Mitteilungen

Der Weihnachtsbaum auf dem Markplatz

stammt diesmal vom städtischen Grundstück in Seelingstädt. Die Firma Harry Lehne Speditions- und Handels GmbH und Co. KG hat den kostenlosen Transport nach Trebsen übernommen. Die Freiwillige Feuerwehr Trebsen unterstützte den Transport mit Hilfe des Einsatzleitwagens.

Das Aufstellen des Baumes übernahmen die Mitarbeiter des Bauhofes zusammen mit der Firma Lehne. Für die geleistete Arbeit sowie Unterstützung bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Mein Dank gilt ebenso dem Elektromeister Tino Wiede für die traditionell kostenlose Installation der Baumbeleuchtung.

Stefan Müller
Bürgermeister



Grundhafte Erneuerung des Hofes im städtischen Bauhof

Im Sommer 2024 erfolgte eine beschränkte Ausschreibung zur Erneuerung des Hofes im Bauhof Trebsen. Mit Beschluss des Technischen Ausschusses vom 02.12.2024 wurde der Auftrag an die Firma Böhngen Bauservice im OT Neichen erteilt. Im Oktober 2025 konnten die umfangreichen Arbeiten abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 25.120,72 EUR.

Annett Thiemann
Sachbearbeiterin Hauptamt / Ordnungsamt



Steuerbescheide für 2026

Hundebesitzer bekommen für 2026 keine neuen Bescheide. Der Zahlungstermin am 15.02. und der zu zahlende Betrag bleiben gleich. Er beträgt 52,- € für den Ersthund, 104,- € für jeden weiteren und 255,56 € für einen gefährlichen Hund. Die Steuermarken behalten ihre Gültigkeit.

Die Besitzer von Landwirtschafts- und Forstflächen erhalten aufgrund der Änderung des Hebesatzes einen neuen Bescheid mit geänderten Beträgen per Post.

Für Besitzer von Wohngrundstücken ändert sich zu 2025 nichts. Dennoch erhalten Sie dazu neue Bescheide.

WICHTIG: Bitte notieren Sie bei allen Überweisungen/Daueraufträgen im Verwendungszweck zwingend unsere **Personenkontonummer** oder unser **Buchungszeichen**, kein **Aktenzeichen des Finanzamtes!** Ohne eine korrekte Angabe ist die Zuordnung nicht möglich und führt zur Abweisung Ihrer Zahlung.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute im neuen Jahr.

Melanie Kupfer
Sachgebiet Steuer und Liegenschaften

Veranstaltungsinformationen

Der Weihnachtsmarkt der Stadt Trebsen fand am 13.12.2025 auf dem Markt statt. Der Weihnachtsmann brachte süße Überraschungen und hatte auch in diesem Jahr die Fotobox und das Kinderkarussell mit dabei. Es konnten Weihnachtsgeschenke sowie Speis und Trank gekauft werden.



Auf der Bühne hatten wir die Juniorfunken des TCC, die Kinder der Grundschule Trebsen sowie den Chor der Kirchgemeinde Trebsen. Für die weitere auch technische Unterstützung sorgte die Mobildisco Tanzevent. Im Sitzungszimmer hatten die Kinder der Klasse 6a aus der Oberschule Trebsen eine gemütliche Kafestube eingerichtet.



Wir bedanken uns wieder bei allen, die diesen wunderbaren Nachmittag und Abend sichtbar oder unsichtbar unterstützt haben. Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen allen alles Gute. Bleiben Sie achtsam und gesund.

Weitere Veranstaltungen

Unser nächstes Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen findet am 25.01.2026 statt.

Erleben Sie auf dem Weg in die weltberühmte Carnegie Hall eine akustische Weltreise der Extraklasse.

So., 25.01.2026 Neujahrskonzert „WIEN-PARIS-NEW YORK“

Kosten: 23,00 EUR pro Einzelkarte im Vorverkauf

Alle unsere Konzerte beginnen 16:00 Uhr. Erleben Sie eine abwechslungsreiche Saison mit der Sächsischen Bläserphilharmonie, die seit Jahrzehnten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer außergewöhnlichen Klangvielfalt beeindruckt.

Karten erhalten Sie in der Stadtbibliothek Trebsen. Ihre Anmeldungen nehmen wir weiterhin gern auch unter der Rufnummer 034383 60419 entgegen.



Für das kommende Jahr sind folgende weitere Veranstaltungen geplant:

So., 15.03.2026 – Konzert mit dem Sächsischen Bläserquintett

und Sängerin Anna Veit: „SCHARFE ZUNGE, WEICHE LIPPEN“

Sa., 18.04.2026 – Michael Trischan mit seinem Soloprogramm „SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors

Sa., 02.05.2026 – Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie: „FRÜHLINGSSTIMMEN“

Sa., 05.09.2026 – Saisonauftakt 2026/27 mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Michael Trischan mit seinem Soloprogramm „SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors



Mit seinem humoristischen Soloprogramm „SCHWAMPF“ ist der beliebte Schauspieler am Samstag, 18.04.2026 live auf der Bühne in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen zu erleben.

Reservierungen nehmen wir ab sofort unter folgender Rufnummer entgegen: 034383/ 60419.

Carola Röhrler
Sachgebiet Kultur

Wissenswertes

Die Polizei informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Zeitraum vom 25.11.2025 bis 09.12.2025 kam es sowohl in Colditz als auch in Bad Lausick zu mehreren telefonischen Betrugsversuchen. Es gibt verschiedenste Betrugsmaschen. In den polizeilich bekannt gewordenen Fällen der letzten Wochen handelte es sich um den „Falschen Polizeibeamten“. Am Telefon geben sich Betrüger dabei als Polizeibeamte aus und berichteten von Einbrüchen in der Nachbarschaft oder anderen Straftaten. Man habe bei den festgenommenen Tätern eine Liste mit weiteren Einbruchzielen gefunden, darunter den Namen der angerufenen Person. Der Anrufer kündigt an, ein Polizeikollege werde vorbeikommen (meist in Zivilkleidung), um Bargeld und Wertsachen zur Sicherheit abzuholen und auf das Revier zu bringen. Unter Umständen nutzen die Täter eine spezielle Technik, bei der auf der Telefonanzeige die Polizei-Notrufnummer 110 erscheint. Außerdem setzen die Täter ihre Opfer unter Druck: Unter dem Vorwand, es würde sich um ein geheimes Ermittlungsverfahren handeln, verpflichten die Betrüger ihre Opfer zu höchster Verschwiegenheit. Damit wollen sie verhindern, dass sie weder Angehörige noch die echte Polizei kontaktieren. Wir gehen davon aus, dass es sich bei den angezeigten Fällen um die Spitze des Eisberges handelt und es mehr Betrugsversuche gab, wahrscheinlich auch in anderen Gemeinden des Landkreises Leipzig. Wenn Sie betroffenen sind, dann melden Sie sich bitte auf dem Polizeirevier Grimma oder der nächstgelegenen Polizeidienststelle.

Woran können Sie eine derartigen Betrugsversuch erkennen?

- Die Polizei ruft niemals unter der 110 an.
- Die Polizei befragt Sie am Telefon niemals nach Bargeld oder Wertgegenständen, die Sie zu Hause oder auf der Bank haben, auch nicht im Rahmen von dringenden Ermittlungen.
- Die Polizei nimmt niemals Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zur Aufbewahrung entgegen.

Wie können Sie sich schützen?

- Geben Sie am Telefon nie Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Beenden Sie im Zweifelsfall das Telefonat.
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten oder anderen Amtspersonen den Dienstausweis.
- Notieren Sie sich den Namen und die Dienststelle
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei. Aber nutzen Sie nicht die Rückruftaste, ansonsten kommen Sie wieder bei den Tätern raus. Wählen Sie stattdessen selbst die 110.

Der seit November 2025 amtierende Leiter des Polizeireviers Grimma, Richard Baldeweg, sagt dazu: „Ich bin froh, dass die Betroffenen besonnen reagiert haben und die Betrüger daher nicht erfolgreich waren. Dennoch möchte ich Sie bitten, weiterhin aufmerksam zu bleiben. Passen Sie auf Ihre Angehörigen auf, informieren Sie Eltern und Großeltern über gängige Betrugsmaschen. Meine Kolleginnen und Kollegen sind für Sie da - zögern Sie nicht, uns bei Verdacht zu kontaktieren!“

Hinweise zu weiteren Betrugsmaschen finden Sie unter: <https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>.

Neuer Leiter im Polizeirevier Grimma

Seit November ist Polizeirat Richard Baldeweg der neue Leiter des Polizeireviers Grimma. Der 45-Jährige kommt von der Basis als Polizeimeister bei der Bereitschaftspolizei, hat in seinen 25 Dienstjahren alle drei Laufbahnen bis zum abgeschlossenen Masterstudium an der Hochschule der deutschen Polizei in Münster mit verschiedenen Funktionen im Streifen- und Kriminaldienst sowie Führungsstab in Leipzig, aber auch als Verhandler für schwerwiegende Einsatzlagen durchlaufen. Er kehrt nun nach einer zweijährigen Verwendung in der Pressestelle des Sächsischen Innenministeriums in seine Heimatdirektion zurück.

Baldeweg folgt dem neuen Leiter des Polizeireviers Leipzig Nord, Christian Dorn, nach und weiß um die Stärken des Teams seiner neuen Wirkstätte: „Im Revier arbeiten Leute, die eine gute Arbeit leisten, vernetzt, seit Jahren mit Leib und Seele dabei sind.“ Auch aus diesem Grund möchte er nicht alles neu machen, sondern auf bewährte Strukturen und eine enge Kooperation mit verschiedenen Partnern setzen. Trotzdem möchte Richard Baldeweg auf aktuelle Phänomene reagieren und mit dem Jahreswechsel den Kriminaldienst des Reviers umstrukturieren – dies betrifft die Bündelung von Betrugsdelikten und die täterorientierte Bearbeitung: „Den wenigen Tätern, die besonders viele Straftaten im Bereich begehen, soll unsere besondere Aufmerksamkeit gelten.“



Foto: Thomas Kube

Revier Grimma – Fakten

Das Revier ist an den Standorten Grimma und Wurzen rund um die Uhr besetzt, weitere Polizeistandorte in Naunhof, Brandis, Bad Lausick und Colditz werden durch die Bürgerpolizisten betreut. Der Bereich umfasst rund 900 km² Fläche mit über 110.000 Einwohnern. Über 160 Bedienstete im Streifendienst, im Kriminaldienst, in der Verwaltung sowie als Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten versehen hier ihre Arbeit.

IMPRESSUM

„Stadtjournal für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen Altenhain, Neichen, Seelingstädt“

Das Stadtjournal der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber, Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen, Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22

Verantwortlich für den nichtamtl. Teil: Unterzeichner des Artikels

Verantwortlich für den Anzeigenteil / Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

Frau Anneliese Arnold aus Trebsen feierte am 05.12.2025 ihren 95. Geburtstag. Dazu gratulierte ich ihr recht herzlich. Am 05.12.2025 feierte auch Frau Ruth Thomä aus Trebsen ihren 90. Geburtstag. Hierzu gratulierte ich ihr recht herzlich.



Frau Christa Schneider aus Seelingstädt feierte am 23.12.2025 ihren 95. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte ihr die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Birgit Bendix-Bade.



Am 06.01.2026 feierte Frau Thea Eichelmann aus Trebsen ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierte ich ihr telefonisch recht herzlich.



Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen auf das Herzlichste gratulieren. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen. Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

Stefan Müller
Bürgermeister

in Trebsen			
Kirchner, Sonja	85. Geburtstag		30.01.



Freiwillige Feuerwehr

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Trebsen

Neues Einsatzfahrzeug stärkt Feuerwehr Trebsen

Die Freiwillige Feuerwehr Trebsen konnte sich kurz vor Weihnachten über ein ganz besonderes Ereignis freuen: Am 17. Dezember 2025 wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 offiziell in Dienst gestellt. Nach 26 Jahren zuverlässiger Arbeit geht damit das bisherige HLF 10 in den wohlverdienten Ruhestand.

Das neue Fahrzeug ist ein echtes Schwergewicht: 16 Tonnen, 3,30 Meter Höhe und 2,50 Meter Breite – ausgestattet mit moderner Technik, die den Kameradinnen und Kameraden die Arbeit im Einsatz deutlich erleichtert und die Sicherheit weiter erhöht.

Bereits am Montag zuvor machte sich eine kleine Delegation auf den Weg nach Ulm zum Hersteller Magirus. Mit dabei waren unter anderem Bürgermeister Herr Müller, Hauptamtsleiterin Frau Reich-Lieckfeldt, Stadtwehrleiter Herr Sedlaczek, Wehrleiter Herr Wiede sowie weitere Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Trebsen. Vor Ort wurden sie vom 15. bis 17. Dezember intensiv in die Feinheiten des neuen Fahrzeugs eingewiesen. Währenddessen liefen in Trebsen die Vorbereitungen für einen würdigen Empfang auf Hochtouren.

Als das neue HLF 20 schließlich die Stadt erreichte, wurde es bereits am Stadteingang vom Einsatzleitwagen (ELW) empfangen und zum Gerätehaus begleitet. Dort warteten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Gäste, um das Fahrzeug mit Rauch und roten Fackeln feierlich willkommen zu heißen – ein Moment, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.



Ein großer Dank gilt der Stadtverwaltung Trebsen für die Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs sowie allen Beteiligten, die Organisation, Abholung und Empfang möglich gemacht haben. Die offizielle Einweihung des HLF 20 ist für Mai dieses Jahres geplant und wird im Rahmen des Maibaumfestes des KuJu Trebsen e.V. stattfinden. Dann erhält das Fahrzeug auch seinen neuen Namen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Wer sich für die Arbeit der Feuerwehr interessiert oder selbst aktiv werden möchte, ist jederzeit willkommen. Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail möglich unter feuerwehr.trebsen@web.de.

Folgende Einsätze hatten wir im Dezember:
31.12.2025 – Kleinbrand Baumstumpf



Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten



Neues aus der Oberschule Trebsen

Tag der offenen Tür

Oberschule Trebsen

UND DU BIST GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!

JAN 30 2026
VON 14:30
BIS 18:30 UHR

WURZENER STR. 4
04687 TREBSEN

WWW.OBERSCHULE-TREBSEN.DE

Erste Hilfe leisten – ein Kurs in der Klasse 5a

Am 25.11.2025 erfuhren die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a der Oberschule Trebsen einiges über Katastrophenschutz und Erste Hilfe.

Die stabile Seitenlage konnte auch praktisch erprobt werden. Ebenso übten die Kinder die Anwendung des Defibrillators, um im Notfall Mitschülern helfen können.

Für alle war es eine gute Erfahrung. Alle fühlen sich jetzt sicherer, wenn doch mal etwas passieren sollte.

Ines N., Klassenleiterin



Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Neues aus der Ortsgruppe der VS Neichen



„Oh du fröhliche...“ zur Weihnachtsfeier am 06.12.2025 begrüßten die Helfer der VS OG Neichen zur Weihnachtsfeier ihre Gäste. Bei vollem Haus, mit 40 Gästen, läuteten wir die besinnliche Jahreszeit und zugleich die letzte Veranstaltung für 2025 ein. In einem weihnachtlich dekorierten Saal, bei Kerzenschein und besinnlicher Atmosphäre begrüßten wir unsere lieben Senioren und Seniorinnen.

An die weihnachtliche Tafel gesellte sich unser Bürgermeister Stefan Müller. Der, mit Karin, alle herzlich begrüßte und uns mit einer weihnachtlichen Geschichte über den Sinn von Weihnachten in moderner Form auf die Veranstaltung einstimmte.

Mit besinnlicher Weihnachtsmusik wurde die Kaffeerunde mit leckeren Stollen eröffnet. Und mit musikalischer Besinnlichkeit ging es gleich danach weiter. Felix aus Wurzen, besuchte uns mit seinem Saxophon und gab sein Können zum Besten. Mit allbekannten Weihnachtsliedern, bei denen der ein oder andere Gast gerne mitsummte oder sogar leise sang, bis hin zu Liedern von ABBA oder aus dem Musical „Cats“. Wir alle waren von der Musik des 17jährigen total begeistert und konnten ihm das Versprechen abringen uns bald wieder zu besuchen.



Auf diesem Wege wollen wir Helfer uns auch nochmal bei unseren Seniorinnen und Senioren recht herzlich für die lieben und dankbaren Worte zur Weihnachtsfeier bedanken. Sie überraschten uns Helfer mit einem Präsent als Dankeschön für die vielen, erlebnisreichen und schönen Veranstaltungen des Jahres. Was wir natürlich immer wieder gerne tun.

Dieses Ehrenamt liegt uns allen am Herzen und zu sehen wie viel Dankbarkeit uns nach jeder Veranstaltung entgegengebracht wird, ist aller Mühe wert. Zur Weihnachtszeit darf man auch mal sentimental werden, aber nun genug davon.

Nachdem wir alle genug Musik gehört hatten, war es auch mal wieder Zeit das Tanzbein zu schwingen und DJ Willy ließ sich nicht lange Bitten und die Tanzfläche war ruckzuck voll. Ein Überraschungsgast erfreute uns dann noch mit seiner Anwesenheit. Dr. Bandekow, Geschäftsstellenleiter der Volkssolidarität Leipzig Land und Muldental e.V., ließ es sich nicht nehmen, uns zur Weihnachtsfeier zu besuchen und gleichzeitig anzukündigen, zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Und ein weiterer Gast kündigte sich an, mit tiefer Stimme, rotem Mantel und Rauschebart, besuchte uns der Weihnachtsmann. Auch er wollte unseren Senioren eine frohe Weihnacht wünschen und unseren lieben Gästen eine Kleinigkeit überreichen. Im Geschenkbeutel befand sich dieses Jahr ein Motivatkalender der Volkssolidarität Leipzig Land e. V., ein Taschenkalender mit Kugelschreiber, eine kleine Handarbeit, gefertigt von Ingrid Schwabe aus Trebsen, etwas Süßes und etwas Obst, was uns von Herrn Wolfram Kahnt zur Verfügung gestellt wurde, vielen Dank nochmal dafür.

Die Geschenke gab es aber natürlich nicht ohne Gegenleistung unserer Senioren, so musste jeder Gästetisch dem Weihnachtsmann ein Weihnachtslied vortragen, was wunderbar funktionierte und jeder sein Liedchen trällerte. Auch unsere Gäste Herr Müller und Herr Dr. Bandekow kamen beim Weihnachtsmann nicht herum und auch hier forderte er sein Liedchen ein, allerdings mit mäßigem Erfolg. Aber die beiden zogen sich mit Charme und Witz aus der „Lieder-Falle“.

baut wurde, wurde es still im Raum und spannende Blick wurden ausgetauscht. Was geht denn nun wieder hier vor? Dieses Jahr überraschten wir unsere Senioren mit einem spontanen Weihnachtsmärchen.

Das „Rotkäppchen“ hielt Einzug... Karin als Erzähler, Franziska als Jäger, Steffi als Wolf, Kerstin als Rotkäppchen, Britta als Mutter und Sabine als Großmutter. In dieser Besetzung gaben wir unser Bestes, was mit viel Gelächter und Applaus honoriert wurde. Hier blieb kein Auge trocken, als die „Schauspieler“ auf sächsisch ihre Texte, über den Vorhang vortrugen. Wir hoffen, es hat wieder alles gefallen und spontan ist wie hier bewiesen manchmal das Beste.

Und nun kamen wir zum großen Finale der Weihnachtsfeier. Wie jedes Jahr, wollten wir auch dieses Jahr unsere Senioren zur letzten Veranstaltung im Jahr kulinarisch verwöhnen. Unterstützung erhielten wir dieses mal von der Fa. RWS Catering (Küche Borna), welches uns ein mehr als reichhaltiges Salatbuffet sponserte.

Wir wurden überrascht von ausgefallenen und sehr leckeren Salatvariationen, wie z. B. Rapunzelsalat, Ceasar Salat, Bratkartoffelsalat sowie Antipastitellern und zum Dessert mit einer großen Platte an Schokofrüchten. Vielen lieben Dank an dieser Stelle nochmal an die Firma RWS Catering.

Wir waren alle mehr als begeistert. Aber nur alleine von Salat wird man ja nicht satt und so brachte uns die Fa. Stein, pünktlich zum Abendessen, die von Karin bestellen Fleischplatten, auch hier war für jeden etwas dabei und es schmeckte wie immer köstlich. Karin steuerte noch ihren Fischsalat, Franziska einen Käsesalat und Kerstin einen Eiersalat bei und Franziska und Sabine zauberten noch kleine Dessertüberraschungen für uns alle.



Nach einer weiteren Runde Musik und Tanz, gab es noch ein letztes Highlight für unsere Senioren. Als ein Vorhang aufge-



Und nach diesem ausgiebigen Mahl und einer letzten Tanzrunde von DJ Willi verabschiedeten wir uns ins Weihnachtsfest, wünschten allen besinnliche und ruhige Festtage mit ihren Liebsten und einen guten Rutsch fürs neue Jahr, so dass wir uns alle gesund und munter zur nächsten Veranstaltung am 17.01.2026 für „Wir begrüßen das neue Jahr“ wieder sehen. Bis dahin, bleibt alle gesund!

Eure Karin, Alexander, Steffi, Franziska und Kerstin sowie unseren fleißigen Helfern Sabine, Sieglinde und Britta



Der Förderverein Rittergut Trebsen e.V.

Der Förderverein wünscht alles Gute für das Jahr 2026, vor allem Gesundheit, Glück und Frieden. Zugleich freut er sich, auch für das

neue Jahr eine Vielzahl an unterhaltsamen, informativen und kreativen Veranstaltungen anbieten zu können. Der Förderverein Rittergut Trebsen freut sich auf Ihren Besuch.

Experimentalvortrag „Goethes Farbenlehre“ und Prisma-Schleifaktion

„Meine Farbenlehre will nicht nur gelesen und studiert, sondern sie will getan werden.“, sagte Goethe. Und getreu dieser Aufforderung wird Kreativitätspädagoge Klaus Arweiler mit seiner Farbenlehre innerhalb eines Vortrags experimentieren.

Als Goethe seine Farbenlehre 1810 veröffentlichte, bezeichnete er das, was er damit geleistet hatte, als sein Lebenswerk. Und auch heute noch ist seine Farbenlehre voller Faszination.

Während des Vortrags lernen Sie seine Theorien, mit denen er Newton ganz entschieden widersprach, kennen und werden Sie verstehen, warum - aus Goethes Sicht - der Mittagshimmel blau ist und wie das Abendrot entsteht. Und welche Geheimnisse verbergen sich in den Schatten?

Um auch über den Vortrag hinaus die farbige Welt entdecken

und erforschen zu können, bietet sich im Anschluss die Gelegenheit, aus einem vorgefertigten Rohling ein eigenes Prisma zu schleifen. Termin: 23.01.2026, 18:00 Uhr. Weitere Infos unter: www.rittergut-trebsen.de

Offene GeoErlebnisWerkstatt und Steinmosaik-Gestaltung

Am 25.01.2026 öffnet die GeoErlebnisWerkstatt Rittergut Trebsen um 14:00 Uhr ihre Türen. Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellungen „Porphyry, Tuff & Co.“ sowie „Edle Steine in Sachsen - Schätze im Porphyry“ zu besichtigen. Zudem können auf einer Grundplatte ganz persönliche Mosaik aus Natursteinen gestaltet werden, um damit ein einmaliges Kunstwerk zu erhalten. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de

173. Bluesnacht

Fortgesetzt wird auch in diesem Jahr die beliebte Konzertreihe der Bluesnächte. Und so wird am 30.01.2026 um 20:00 Uhr die Band Good News Blues aus Eisenach die Bühne betreten. Die Bandmitglieder Dieter Gasde (Gesang, Mundharmonika, Saxophon, Querflöte, Waschbrett u.v.a. diverse Instrumente) und Hendrik Kleditz (Gitarre, Gesang) sind seit 1989 als Duo zusammen und begeistern durch ihre frische und virtuose Musikalität. Weitere Infos unter: www.rittergut-trebsen.de



Neues vom TCC

70er bis 2000er Hit — die Säcke feiern immer mit!

Faschingsparty - 07.02./14.02. & 21.02.

Kulturstätte Trebsen

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 16 €

Sackfete seit 1974

Kinderfasching 07.02.

Kartenbestellung:
0162 / 7088113
034383 / 41931



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Stadtjournal



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3019



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Trebsen erleben – Wir suchen Dich

Im letzten Artikel schrieb ich: Unser Verein „Trebsen erleben e.V.“ ist in die Jahre gekommen und sucht unbedingt aktive neue Mitglieder. Wir suchen Euch immer noch und damit Ihr wisst, was wir so machen, erzähle ich Euch

in den nächsten Monaten etwas aus unserem Vereinsleben.

Auch in Sachsen gab es in den letzten Jahren vielfältige Aktionen, um Wälder aufzuforsten oder verschiedene Naturschutzprojekte zu fördern.

Bäume pflanzen, Baumpatenschaften übernehmen, Bäume verschenken, einfach gesagt, die beste Pflanzzeit für Bäume ist immer jetzt.

Unser Gehör fand das Projekt „Baumpatenschaften – Lutherbäume 2017“, zu welchem der MDR gemeinsam mit dem Dachverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. vor einigen Jahren aufgerufen hatte. Für die etwas jüngeren Leser: In der heutigen Sprache könnte man auch „Klima-Challenge für Luther“ dazu sagen.

Der MDR suchte Vereine, so erklärte Vereinschef Uwe Baumann, die einen Baum pflanzen, die Aktion mit 300,00 Euro natürlich bezahlen und dann die Baumpatenschaft übernehmen. Ein regionaler Gartenbaubetrieb sollte kostenlos (!) liefern und das Pflanzloch ausheben. Für die Pflanzaktion wurde der 30.10. damals festgelegt, der Vortag des Reformationstages.

Das klingt alles sehr unkompliziert und wenig spektakulär, wenn da nicht die deutsche Bürokratie wäre, die wenig Spaßig ist und Aktionen zu einem Zeitproblem werden lassen kann.

Nun, der 30.10. war in jenem Jahr ein Brückentag und so musste die Pflanzaktion zeitlich vor der öffentlichen Veranstaltung mit kulturellem Rahmenprogramm stattfinden.

Der Baum sollte an der Schlossmauer stehen, so hatte der Denkmalschutz mitzureden, weil ein Apfelbaum in 100 Jahren nicht so groß werden würde, wie unsere geplante Linde, die dann angeblich größer sein könnte, als das Schloss. Nun denn, das war Weitsicht!

Wir sollten bestätigen lassen, dass am Pflanzort Medienfreiheit herrscht, also keine Telekommunikationsleitungen vorhanden sind, weiterhin keine Rohre für Wasser und Abwasser, keine Stromkabel. So konnte das Bauamt nur einen Schachtschein ausfüllen, wenn vorher genannte Gegebenheiten überprüft worden waren. Auch eine schriftliche Einverständniserklärung durch den Eigentümer des Pflanzortes, dass das Grundstück dort öffentlich zugänglich ist, war nötig.

Erst nach Vorlage aller Unterlagen durfte dann die ausführende Firma mit entsprechend schwerer Technik anrücken und das Pflanzloch ausheben.



Unser Verein schrieb einen „Wutbrief“ an den MDR, denn eine eigentlich sinnvolle Aktion erstickte auch zeitlich im bürokratischen Geflecht unserer Gesellschaft, denn alle Unterlagen einzuholen dauerte und dauerte. Erst die Feierstunde mit Musik und kleinen Reden von Bürgermeister und Kirchenvorstand ließ die Aktion dann doch zu etwas Positivem werden am 550 km langen Lutherweg. In der Stadt Grimma soll der Augustinermönch Martin

Luther ja mehrfach in der Klosterkirche gepredigt haben.

Vielleicht war er doch mal in Trebsen und hatte nicht nur brieflichen Kontakt zur Schlossherrschaft Minkewitz? Noch ist nichts bewiesen.

Eine Anmerkung noch: Die aktuelle Bundesregierung hat den Bürokratieabbau zu einem zentralen Schwerpunkt erklärt. Die wahre Umsetzung wird aber den Menschen an der Basis obliegen, glaube ich sicher. Vielleicht können wir dann eine Eiche aus unserem Garten im Park pflanzen, ganz ohne Kosten und Ausfüllen von Formularen.

Eine zweite Aktion wollte ich Euch noch vorstellen und vielleicht können Leser ihr Wissen mit einbringen. Wir haben einen sogenannten Geschichtspfad geplant und begonnen.

Viele Menschen spazieren durch unsere kleine Stadt. Sie sind Gäste bei Hochzeiten, Klassentreffen oder auch anderen privaten oder öffentlichen Veranstaltungen. Der Gastgeber braucht sich nicht unbedingt in einen Guide zu verwandeln, wenn an erwähnenswerten Gebäuden oder Plätzen Schilder angebracht sind, die Aussagen zur Geschichte und Gegenwart geben. Das müssen nicht nur Schloss, Rittergut und Rathaus sein. Wie suchen auch Wohngebäude mit interessanter Geschichte, Tore, Mauern, Fabriken usw. vorausgesetzt, die Besitzer sind mit solch einem Schild einverstanden.

Wie ein solches Schild aussieht, könnt Ihr am Rathaus anschauen, denn dort ist das erste bereits angebracht. Wir freuen uns auf Eure Anregungen und auf jeden, der mit uns gemeinsam Trebsen erlebbarer machen möchte.

Infos an uwe.baumann.hv@t-online.de

Margit Becker für den Verein „Trebsen erleben e.V.“



Ich bin für Sie da ...

Ines Wienick

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144032

ines.wienick@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Monatsspruch Januar:

„Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ (5. Mose 6,5)

Veranstaltungskalender der Landeskirche ist auf unserer Webseite verlinkt: <https://frauenkirche-grimma.de/news/neuer-veranstaltungskalender-der-landeskirche/>. In diesem Veranstaltungskalender sind einmalige, besondere und musikalische Veranstaltungen eingetragen.

Sonntag, 18.01.2026

Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Seelingstädt um 10:15 Uhr

Sonntag, 25.01.2026

Predigtgottesdienst mit Chor und anschließendem Kaffeetrinken (Pfrn. Silberbach) in Neichen im Gemeinderaum um 14:00 Uhr

Sonntag, 01.02.2026

Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 10:15 Uhr

Freitag, 06.02.2026

Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland) in Trebsen im Altenpflegeheim Mühlteichblick Trebsen um 10:30 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

Abendmahlgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 10:15 Uhr

Kirchgemeindevertretungen:

Vorsitzender Altenhain: Jan-Erik Hecht – nächster Sitzungstermin: 19.01.2026 und 16.02.2026 um 19 Uhr

Vorsitzende Trebsen-Neichen: Rowena Seyfferth-Grimm - nächste Sitzungstermine: 28.01.2026 und 11.02.2026 um 19 Uhr

Vorsitzender Seelingstädt: Reinhard Höver - nächster Sitzungstermin: nach Vereinbarung

Eine gemeinsame Sitzung aller Kirchgemeindevertretungen findet am Mittwoch, 21.01.2026 ab 18:30 Uhr in Grimma statt. Thema wird die bevorstehende Kirchenvorstandswahl und Kirchgemeindevertretungswahl 2026 sein!

Kinder und Jugendliche:

Christenlehre:

(nicht in den Ferien) Alle Kinder aus Trebsen und den Ortsteilen sind zu allen Terminen recht herzlich eingeladen! Die Gruppen können auch wechselweise besucht werden; unabhängig vom Wohnort.

in Seelingstädt: dienstags um 15:30 Uhr mit Heike Heinze

in Trebsen: dienstags um 17:00 Uhr mit Heike Heinze

Kirchenmäuse (Kinder im Vorschulalter): 31.01.2026

(immer am letzten Samstag im Monat, nicht in den Ferien)

in Trebsen einmal im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr mit Rowena Seyfferth-Grimm + Sandra Friedrich

Familienabendbrot: 02.02.2026 in Neichen

montags von 17:00 bis 19:30 Uhr mit Isabel Praprotnick-Czerwinka + Pfrn. Silberbach

Konfitreff:

ab sofort sind alle Konfis – auch aus dem Trebsener Bereich – nach Nerchau bzw. Grimma eingeladen

Informationen erhaltet Ihr bei Pfarrer Markus Wendland, Nerchau, Tel.: 034382/41306 oder markus.wendland@evlks.de

Senioren / Gesprächskreis

Frauenkreis Altenhain: jeden 1. Dienstag im Monat in der Kirche Altenhain

03.02.2026 um 14:30 Uhr

Frauenkreis Neichen: jeden 2. **Mittwoch** im Monat im Pfarrhaus Neichen

11.02.2026 um 14:30 Uhr

Mütterkreis Trebsen: jeden 3. Donnerstag im Monat im Kantorat Trebsen

19.02.2026 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis Trebsen:

donnerstags, Jeweils 19:30 Uhr

(Informationen bei Reinhard Höver, Tel.: 01783090181)

16.02.2026 um 19 Uhr in Trebsen Rosenmontagsbowling im Schlossblick

Musikalische Gruppen

Chor: dienstags um 19:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Kurrende/Kinderchor: donnerstags um 16:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Posaunenchor: mittwochs um 19:30 Uhr mit Reinhard Höver (interessierte Mitbläserinnen und Mitbläser melden sich bitte bei Herrn Höver unter Tel.: 0178 3090181)

SING MIT UNS!

Wir sind der Chor für Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt) und treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Trebsen (Pfarrgasse) zur Probe (Ende 17:15 Uhr). Wir singen fröhlich von Gott und der Welt und treten zu Gemeindeveranstaltungen auf. Neue Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Schön ist, wenn ihr bereits lesen könnt.

Bis bald! Euer Kantor Reinhard Peldszus Telefon: 03425 922894 Mail: kantor-peldszus@online.de

Verwaltungsangelegenheiten:

Bei allen Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Verwaltungsstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Leiterin: Anja Altner, Telefon: 03437 9415656; Fax: 03437 9415655;

E-Mail: kg.grimma@evlks.de und anja.altner@evlks.de

Die Sprechzeiten in Grimma sind:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Für die Anmeldung einer Beerdigung und das Auswählen einer Grabstätte wenden Sie sich bitte an Herrn Mike Moosdorf, Telefon: 01515 9165180. Herr Moosdorf ist montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Für schriftliche Anliegen nutzen Sie bitte den Briefkasten am Friedhof.

Bei weiteren Fragen zu Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Zentrale Friedhofsverwaltung des Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, August-Bebel-Straße 14, 04668 Grimma. Die Leiterin Frau Silke Brück erreichen Sie telefonisch unter 03437 762911; Fax: 03437 762935;

E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de oder www.friedhof-grimma.de

Die Sprechzeiten sind:

Dienstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin

Birgit Silberbach

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

Pfarrgasse 5

04687 Trebsen

Telefon: 034383 62807

E-Mail: birgit.silberbach@gmx.de oder kg.trebsen_neichen.de

Internet: www.kirche-trebsen.de

DIE DIAKONIE INFORMIERT



Allgemeine Soziale Beratung – KirchenBezirksSozialarbeit
Unser Angebot ist kostenfrei, offen für alle und unterliegt der Schweigepflicht.

Wir beraten und unterstützen:

- zu Fragen von Sozialhilfe, Bürgergeld, Wohngeld, Behindertenrecht, Pflege
- beim Ausfüllen von Antragsunterlagen verschiedenster Art
- bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- bei der Beantragung von Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige
- bei der Beantragung eines finanziellen Zuschusses zur Familienerholung
- bei der Suche nach finanziellen und materiellen Überbrückungshilfen in Notsituationen
- bei der Klärung Ihrer derzeitigen, möglicherweise belastenden Lebenssituation durch Nachfragen und Zuhören
- bei der Durchsetzung individueller Ansprüche in sozialen Belangen
- bei der Projektentwicklung für / mit Kirchengemeinden und anderen Partnern

Kontakt: Frau Silke Polster „Diakonie im Zentrum“, Nicolaiplatz 5, Grimma

Sprechzeit: Dienstag 9-12, 13-15 Uhr und telefonisch an allen Arbeitstagen

Tel. 03437 9479555 / kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de

www.diakonie-leipziger-land.de

(Stichwort: Hilfe finden, Beratungsdienste)

Diakonie Leipziger Land
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

12. JAN. – 23. FEBR. 2026

Tischlein deckt sich

... IN GRIMMA

IMMER MONTAGS 11:30 – 13:00 UHR

Kostenloses Mittagessen

<p>Wo? Kinder- und Jugendhaus „Come In“, Nicolaiplatz 9, Grimma</p>	<p>Gemeinsam in Aktion mit dem Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental</p>
--	--

